

1. Eigenschaften

Der Überspannungsschutz wird zwischen den HF-Ausgang des Polyskop SWOB 5 und das Meßobjekt geschaltet. Er hat die Aufgabe, bei möglichen Überspannungen, die durch Reflektionen entstehen oder vom Meßobjekt kommen können, abzuschalten. Dadurch wird verhindert, daß die Messung verfälscht oder im SWOB 5 der Ausgangsteiler oder die Regeleinheit beschädigt wird. Der Schaltvorgang wird durch ein Koaxialrelais bewirkt.

1.1 Technische Daten

Wellenwiderstand	50 Ω
Ansprechschwelle	
Gleichspannung	ca. -4 V, +4 V
HF-Spannung	ca. 4 V _{eff}
Abschaltzeit des Relais	\leq 3 ms
Anschluß	
Eingang	N-Stecker
Ausgang	N-Buchse
Spannungsversorgung	+24 V, -15 V (von den Netzteilen des Polyskop SWOB 5)
Anschluß des Versorgungskabels	7polige Flanschdose
Abmessungen	65 mm x 180 mm x 57 mm
Gewicht	ca. 1000 g

2. Betriebsvorbereitung

Der Überspannungsschutz wird einerseits an den HF-Ausgang des SWOB 5 und andererseits an das Meßobjekt angeschlossen. Zur Stromversorgung verbindet man den Kontrollausgang des SWOB 5 durch das Verbindungskabel mit der 7poligen Flanschdose des Überspannungsschutzes.

Weitere Betriebsvorbereitungen sind nicht notwendig.